

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

17. Mai 1951

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

Blatt 790

GEEHRTE REDAKTION!

=====

Wir erinnern nochmals daran, daß Freitag, den 18. Mai, um 16 Uhr, im Presseklub Stadtrat Mandl über das Programm und die Gestaltung der Wiener Festwochen 1951 spricht, die vom 26. Mai bis 17. Juni abgehalten werden.

Auflassung von Vorverkaufsstellen der Straßenbahn

=====

17. Mai (Rath.Korr.) Ab 21. Mai werden die Fahrschein-Vorverkaufsstellen Wexstraße, Sandleitengasse und Rodaun aufgelassen.

Die Verkaufsstellen Nordwestbahnhof, Kreuzung Sieveringer Straße - Grinzinger Allee, Bahnhof Rudolfshaim, Hütteldorf Stadtbahnhaltestelle und Kagraner Platz, die bisher ganztägig geöffnet waren, werden nur mehr in den Früh- und Nachmittagsstunden und zwar Montag von 6 bis 9 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, von Dienstag bis Freitag von 6.30 bis 9 Uhr und von 15 bis 18.30 Uhr und Samstag von 6.30 bis 9 Uhr und von 12 bis 16 Uhr geöffnet sein.

Am Monatsersten, -zweiten und -letzten sind diese Verkaufsstellen ganztägig geöffnet.

Institut für Wissenschaft und Kunst

=====

Vorträge in der Woche vom 21. bis 26. Mai

17. Mai (Rath.Korr.)

Montag, 21. Mai, 18.30 Uhr, Dr. Leopold Peczar:

Die Laplacetransformation.

Dienstag, 22. Mai, Dr. Theodor Prager:

Die Illusion der Planwirtschaft im Kapitalismus.

Samstag, 26. Mai, 17 Uhr, "Die Kulturtribüne". Es diskutieren Hofrat Max Birnstein, Chef der Staatsanwaltschaft Wien Dr. Franz Douda, Unterstaatssekretär a.D. Dr. Max Scheffenecker über Todesstrafe - Ja oder Nein?

Ausstellungen und Museen in Wien (+ Neueröffnungen)

=====

17. Mai (Rath.Korr.)

1. Bezirk

Albertina Augustinerbastei 6	Musik in den graphischen Künsten	Mo, Di, Do 10-14 Mi, Fr 10-13, 15-18 Sa 10-13 Uhr So 10-12 Uhr (bis Juni 1951)
Akademie d. bild. Künste, Gemälde- galerie Schillerplatz 3	Gemäldegalerie der Akademie	tägl. außer Mo 10-14 Uhr
Alte Hofburg Batthiany Stiege Michaelerplatz	Goethe Museum	Sa 10-12 Uhr (ganzjährig)
Börse Schottenring 16	+) Im Reiche der Frau	täglich 10-21 Uhr (bis 5. Juni)
Erzbischöfl. Palais Rotenturmstraße 2	Dom- und Diözesanmuseum	Di, Do, So 9-12 Uhr (ganzjährig)
Forum-Kino, Foyer Stadiongasse 11	Das gute Bild für Ihre Wohnung	15-21 Uhr
Galerie Würthle +) Weinburggasse 9	Arbeiten von Otto Beckmann, Walter Eckert, Karl Kreutz- berger	Mo-Fr 9-18 Uhr Sa 9-14 Uhr So geschlossen (bis 2. Juni)
Historisches Museum der Stadt Wien Hoher Markt 3	Römische Ruinenstätte	Mo geschlossen Mi, Fr 15-19 Uhr Di, Do, Fr, Sa, So 9-13 Uhr (ganzj.)
Kunsthistorisches Museum Burgring 5	Ägyptisch-orientalische Sammlung, Antiken-Sammlung, Sammlung für Plastik und Kunstgewerbe, Gemäldegalerie, Sammlung von Münzen, Medail- len und Geldzeichen	Di, Mi, Do, Fr, Sa 10-15 Uhr So 9-13 Uhr (ganzjährig)
Figaro-Haus Domgasse 5	Mozart-Gedenkstätte	täglich außer Mo 9-16 Uhr So 9-13 Uhr (ganzjährig)
Museum für Völker- kunde, Neue Hofburg Heldenplatz	Österreicher als Forscher und Sammler in der Welt. Andenkultur einst und jetzt. Kunst und Kunstgewerbe Chinas	Di-Sa 10-13 Uhr So 9-13 Uhr (ganzjährig)
Naturhistorisches Museum Maria Theresien Pl.	Schausammlungen Sonderschau: Die Menschheit eine Familie	tägl. außer Di 9-13 Uhr (ganzjährig)

17. Mai 1951

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 792

- Neues Rathaus +) Sonderausstellung: Mo-Fr 9-18.30
Wiener Stadtbibliothek Anton Wildgans - Manuskrip- Sa 9-12 Uhr
Felderstraße 2/I te und Druckschriften aus So geschlossen
dem Nachlaß. (bis 2.Juni)
- Neues Rathaus Fragen des Wiederaufbaues Mo-Fr 8-16 Uhr
Lichtenfelsgasse 2 und der städtebaulichen Sa 8-13 Uhr
Stiege 8, Halbstock Umgestaltung Wiens (ganzjährig)
- Sammlungen des Kunst- Ephesische Reliefs, Do 10-13 Uhr
historischen Museums Waffensammlung, So 9-13 Uhr
in der Neuen Hofburg Sammlung alter Musik- (ganzjährig)
Holdenplatz instrumente,
Museum österr. Kultur
- Neue Galerie +) Calder - Ausstellung von Mo geschlossen
Grünangergasse 1 Arbeiten des amerikani- Di-Sa 9-16 Uhr
schen Bildhauers Alexan- So 9-13 Uhr
der Calder (ganzjährig)
- Österreichisches +) Sonderausstellung: Mo geschlossen
Museum für ange- Indopersische Buchmalerei Di-Sa 9-16 Uhr
wandte Kunst des 16. Jahrhunderts So 9-13 Uhr
Stubenring 5, (ganzjährig)
Säulenhof Sammlungen des Österrei-
chischen Museums für an-
gewandte Kunst
- Österreichisches 1100 Jahre österreichische 9-16 Uhr
Staatsarchiv und europäische Geschichte Sa 9.30-13 Uhr
Minoritenplatz 1 (ganzjährig)
- Verkaufslokal der Brasilianische Landschafts- Mo-Fr 9-17
Staatsdruckerei - bilder der Malerin Maria Sa 9-12 Uhr
Wr.Zeitung Retscheck
Wollzeile 27a
- Wiener Uhrenmuseum Schausammlungen Di u. Sa 10-15^h
Schulhof 2 Mi 10 Uhr Füh-
rungen (ganzj.)

2. Bezirk

- Festsaal Bezirksvor- "Leopoldstadt im Aufbau"
stehung
Karmelitergasse 9

3. Bezirk

- Konzerthaus-Foyer +) Luigi Diamante - Aldo 10-17 Uhr
Lothringerstraße 20 Foschiatti - zwei Maler (bis 31.Mai)
aus Udine stellen aus
- Landstraßer Heimat- Volkerarzt Dr.Bohr - sein So 9-12 Uhr
museum Leben und Wirken (ganzjährig)
Rochusgasse 16

4. Bezirk

- Globus-Museum Sonderausstellung: Mi, Sa 15-18 Uhr
Gußhausstraße 20 "Kolumbus" So 10-13 Uhr
(bis 1.Juli)

17. Mai 1951

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 793

5. Bezirk

Volksbildungsverein Das internationale Polarjahr 10-12, 16-20^h
Margareten (bis 30. Juni)
Stöbergasse 11-15

Städt. Bücherei Wolfgang Klein: Graphik Mo 9-12, 14.30-
Siebenbrunnengasse 13 19 Uhr, Di, Do,
Fr 14.30-19 Uhr
Mi geschlossen
Sa 9-12 Uhr

6. Bezirk

Haydn-Wohnhaus Haydn-Gedenkräume tägl. außer Mo
Hayngasse 19 9-16, So 9-13^h
(ganzjährig)

Städt. Bücherei Josef Stoitzner-Millinger: Mo 9-12, 14.30-
Stumpergasse 60 Porträtskizzen aus der 19, Di, Do, Fr
Ukraine 14.30-19 Uhr
Mi geschlossen
Sa 9-12 Uhr

7. Bezirk

Messepalast +) Die Frau und ihre Wohnung tägl. 10-20 Uhr
Mariahilfer Str. 2

Bundesmobilien- Stilmöbel aus dem Besitz Mo-Sa 9-16 Uhr
Verwaltung der Habsburger So 9-12 Uhr
Mariahilfer Str. 88 (ganzjährig)

Messepalast +) Erleben und Gestalten bis 17. Juni
Messeplatz 1 (Künstlerische Volkshoch-
schule)

8. Bezirk

Museum für Volks- Österreichische Trachten täglich außer
kunde in der Volkskunst Mo 9-12 Uhr
Laudongasse 19 (ganzjährig)

Gesellschaft der +) "Wien und die Wiener"
Kunstfreunde
Neudeggasse 8

9. Bezirk

Schuberts-Geburtshaus Schubert-Museum täglich außer
Nußdorfer Straße 54 Mo 9-13, Sa 9-
16, So 9-13 Uhr
(ganzjährig)

12. Bezirk

Städtische Bücherei Alexander Rutsch: Mo 9-12, 14.30-
Egger-Lienz-Gasse 3 Schauspielerporträts 19, Di, Do, Fr
14.30-19 Uhr
Mi geschlossen
Sa 9-12 Uhr

17. Mai 1951

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 794

13. Bezirk

Schloß Schönbrunn Schauräume

9-12, 13-16 Uhr
(ganzjährig)

Sammlung des Kunst- Wagenburg
historischen Museums
Schönbrunn

10-16 Uhr
(ganzjährig)

14. Bezirk

Technisches Museum Schausammlungen
Mariahilfer Straße 212

8-16 Uhr
So 9-13 Uhr
(ganzjährig)

16. Bezirk

Städtische Bücherei Wilhelm Kaufmann: Blumen-
Rosa Luxemburg-Gasse 4 stücke und Akte

Mo 9-12, 14.30-19
Di, Do, Fr 14.30-19
Mi geschlossen
Sa 9-12 Uhr

17. Bezirk

Städtische Bücherei Franz Klasek: Aquarelle
Elterleinplatz 17 und Temperabilder

Mo 9-12, 14.30-19
Di, Do, Fr 14.30-19
Mi geschlossen
Sa 9-12 Uhr

19. Bezirk

Städtische Bücherei Hermine Aichonegg:
Döbl. Hauptstraße 96 Aquarelle und Freskoent-
wertheimsteinpark würfe

--"

21. Bezirk

Städtische Bücherei Robert Aigner: Karikaturen
Brünner Straße 36

--"

Ein neuer Kindergarten im 5. Bezirk
=====

17. Mai (Rath.Korr.) Dienstag, den 22. Mai, um 17 Uhr, wird
Bürgermeister Dr.h.c. Körner den städtischen Kindergarten und Hort
in Wien 5., Bacherplatz 4, feierlich eröffnen.

Eröffnung einer Mutterberatungsstelle
=====

17. Mai (Rath.Korr.) Die neue Mutterberatungsstelle im 12.,
Vierthalgasse, wird Mittwoch, den 23. Mai, um 16 Uhr, durch
Bürgermeister Dr.h.c. Körner eröffnet.

900 Jahre Hernals
=====

17. Mai (Rath.Korr.) Vor 900 Jahren wurde der Bezirk Hernals zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Aus diesem Anlaß finden innerhalb der Wiener Festwochen eine Reihe von Veranstaltungen statt, die von einem unter der Leitung des Bezirksvorstehers tagenden Arbeitsausschuß vorbereitet werden.

Geehrte Redaktion!

Die Vorbereitungen sind nunmehr abgeschlossen. Die Bezirksvorstehung für den 17. Bezirk bittet daher, die Wiener Redaktionen für Montag, den 21. Mai, um 15 Uhr, in den Sitzungssaal der Bezirksvertretung 17., Elterleinplatz 14, zu einer Information über das genaue Programm.

Karten für "Berta Suttner"
=====

17. Mai (Rath.Korr.) Für die geschlossene Vorstellung der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten am Montag, dem 21. Mai, um 19.30 Uhr, im Theater in der Josefstadt von "Berta Suttner" sind restliche Karten im Bildungsreferat der Gewerkschaft, 1., Teinfaltstraße 7, 3.Stock, und an der Theaterkasse erhältlich.

Pferdemarkt vom 15. Mai
=====

17. Mai (Rath.Korr.) Aufgetrieben wurden 49 Schlächterpferde, Summe 49. Bezahlt wurde für 1 Kilogramm Lebendgewicht: Bankvich Ia 4.80 bis 5.50 S, IIa 4.60 bis 4.70 S, Fohlen Ia 5.50 bis 5.70 S. Der Marktverkehr für Schlächterpferde war ruhig.

Herkunft der Tiere: Wien 3, Niederösterreich 27, Oberösterreich 8, Burgenland 2, Steiermark 7, Salzburg 1, Tirol 1.

Schweinemarkt vom 17. Mai, Nachmarkt
=====

17. Mai (Rath.Korr.) Unverkauft: 54 polnische Fleischschweine, Summe 54. Neuzufuhren 258 inländische Fleischschweine, Summe 258. Gesamtauftrieb: 258 inländische Fleischschweine, 54 polnische Fleischschweine, Summe 312. Verkauft wurden: 242 inländische Fleischschweine, 54 polnische Fleischschweine, Summe 296. Unverkauft blieben: 16 inländische Fleischschweine, Summe 16. Außermarktbezüge: 856 inländische Fleischschweine.

Bei schleppendem Marktverkehr wurden die Hauptmarktpreise schwach behauptet.

Rindermarkt vom 17. Mai, Nachmarkt
=====

17. Mai (Rath.Korr.) Auftrieb Inland: 11 Ochsen, 14 Stiere, 40 Kühe, 7 Kalbinnen, Summe 72. Verkauft wurde alles. Außermarktbezüge 155 Rinder.

Bei lebhaftem Marktverkehr blieben die Hauptmarktpreise unverändert.

Überreichung der Bürgerurkunde an Hans Preyer
=====

17. Mai (Rath.Korr.) Dem ehemaligen Bezirksvorsteher für den 8. Bezirk, Hans Preyer, wurde mit Beschluß des Gemeinderates vom 27. April das Bürgerrecht verliehen. Die Überreichung der Bürgerurkunde durch Bürgermeister Dr.h.c. Körner an Hans Preyer findet Dienstag, den 22. Mai, um 10.30 Uhr im Stadtsenatssitzungssaal des Rathauses statt.

(Siehe "Rathaus-Korrespondenz" vom 27. April Blatt 653 und 654.)

Ada Christen zum Gedenken

=====

17. Mai (Rath.Korr.) Auf den 19. Mai fällt der 50. Todestag der Wiener Lyrikerin und Erzählerin Ada Christen, die es als eine der stärksten dichterischen Begabungen unter den heimischen Schriftstellerinnen und als interessante Vertreterin eines durch tiefes soziales Verständnis ausgezeichneten neuen Frauentypus verdient, daß die Vaterstadt ihr ein ehrendes Gedenken bewahrt.

Christiane Friderik, die sich unter dem Pseudonym ~~Ada~~ Ada Christen literarisch betätigte, wurde am 6. März 1844 in der Vorstadt Liechtenthal geboren und erlebte eine entbehrungsreiche Kindheit. Mit 15 Jahren schloß sie sich einer wandernden Schauspielertruppe an und spielte auf verschiedenen deutschen Bühnen in Ungarn. Nach dem Tode ihres ersten Gatten kehrte sie nach Wien zurück und geriet wieder in bitterste Not. Erst die Ehe mit Adalmar v. Broden befreite sie aus ihrer zerrütteten Existenz. In einträchtiger Zusammenarbeit gelangte das Paar zu materiellen Wohlstand und eröffnete ein gastliches Haus, das zum Mittelpunkt eines Künstlerkreises wurde und in dem auch Ludwig Anzengruber freundschaftlich verkehrte. Ada Christen, deren erste dichterische Versuche in Ferdinand v. Saar einen verständnisvollen Förderer fanden, ist vor allem durch ihre Gedichtsammlung "Lieder eines Verlorenen" berühmt geworden, in der sie ihre bewegte Vergangenheit mit schonungsloser Offenheit enthüllt. Auch die Sammlungen "Aus der Asche", "Schatten", "Aus der Tiefe" haben künstlerischen Wert. Ihre Prosawerke, Romane, Erzählungen und Skizzen sind realistische Sittenbilder aus dem Leben der Zeit mit sozialkritischer Darstellung. Hicher gehören "Ella", "Vom Wege", "Aus dem Leben", "Unsere Nachbarn", "Als sie starb" und eine ihrer besten Schöpfungen, der Roman "Jungfer Mutter", der später unter dem Titel "Wiener Leut" dramatisiert wurde. Einige Wiener Zeitungen verdanken der Mitarbeit Ada Christen Beiträge voll echtem Lokalkolorit.